

Die Sieger der Wendstattgasse mit Terrence Boyd, Dominik Wydra (re.) und Christian Oxonitsch. ▶

Rapid-Stürmer Terrence Boyd übergab mit Dominik Wydra (li.) bei der Siegerehrung die Medaillen. ▼



Austria-Partnerschule Wendstattgasse schlug „Veilchen“ der Polgarstraße – den Rapidlern Boyd und Wydra gefiel das Finale trotzdem

Endspiel war

rein violett

Das große „Derby“ gab es beim „Krone“-Hallencup heuer schon im Semifinale, als die Wendstattgasse (Partnerschule von Austria Wien) die Hermann-Broch-Gasse (Rapid-Partnerschule) 2:1 schlug. So kam es heuer im Endspiel zu einem rein violetten Duell.

Zweiter Finalist war die Polgarstraße, die in ihren Reihen mit David Hochreiter, Andrej Vukovic und Aleksandar Mirkovic drei Spieler aus dem violetten Nachwuchs hatte. Sie trafen im großen Showdown in der Stadthalle B auf die Akademie-Kollegen Steven Rinic, Damien Enidom, Onurkan Önkür, David Marin und Hayda Bayram.

Beide Teams kannten sich gut, waren von den Trainern René Glatzer (Wendstattgasse) und Alfred Niefergall (Polgarstraße) perfekt eingestellt. So entwickelte sich ein intensives, von Taktik, Einsatz und hoher Laufbereitschaft geprägtes Finale. Daher „brannte“ es vor den beiden Toren nur selten.

Logisch, dass eine Einzelleistung die Wendstattgasse in Führung brachte. Rinic tanzte elegant zwei Gegenspieler aus und traf mit einem stark flatternden Linksschuss aus rund 15 Metern.

Generell drückte das Supertalent aus Austria das Unter-15-Mannschaft der ersten Hälfte seinen Stempel auf. Rinic agierte ballsicher, zweikampf- und schussstark. Die Polgarstraße bestach dagegen vor allem mit mannschaftlicher Geschlossenheit und schönen Spielzügen.

Krone-Hallencup

Die HFM für Wiener Schulen



Physisch unglaublich präsent: Damien Enidom (li.) von der Wendstattgasse.

Steven Rinic (re.), bester Spieler der Wendstattgasse, war defensiv und offensiv stark.



AUF EINEN BLICK

„Krone“-Hallencup Masters, Finaltag

Semifinale: Polgarstraße – Ella Lingens 3:0, Hermann-Broch-Gasse – Wendstattgasse 1:2.

Finale: Polgarstraße – Wendstattgasse 1:2 (1:1). Torfolge: 0:1 (5.) Rinic, 1:1 (15.) Topic, 1:2 (26.) Onkür. Polgarstraße: Sauer, Mirkovic, Salih, Gruber, Pomeranz, Hochreiter, Topic, Vukovic, Paradeiser, Biblekay, König, Dambock. Wendstattgasse: Bayram, Berger, Marin, Onkür, Rinic, Vasiljevic, Kejic, Seddigi, Enidom.

Spiel um Platz drei: Ella Lingens – Hermann-Broch-Gasse 2:5. Um Platz fünf: Kaisermühlendamm – Wittelsbachstraße 4:2. Um Platz sieben: Dr. Skala – Friesgasse 3:2 nach Siebenmeterschießen (1:1). Um Platz neun: Florian Hedorfer Straße – Wiesberggasse 0:1. Um Platz elf: Deublergasse – Koppstraße 13:4.

Bester Tormann: Daniel Antosch (Hermann Broch). Bester Feldspieler: Kelvin Arase (Kaisermühlendamm). Bester Torschütze: Oliver Wieneritsch (Ella Lingens).



Alfred Niefergall (einst Sportklub Vienna) coachte die Polgarstraße, Ex-Austria-Profi René Glatzer die Wendstattgasse. ▶



Einen davon vollendete kurz vor der Pause Mario Topic mit einem platzierten Schuss zum Ausgleich. In der zweiten Hälfte änderte sich nichts. Es blieb weiter intensiv, es gab weiter nur wenig Torchancen. Ein Geniestreich von Onurkan Önkür brachte schließlich die Entscheidung. Der Tür-

ke ließ mit einem schönen Trick einen Gegenspieler stehen, hämmerte den Ball ins Tor. Da applaudierten auch Terrence Boyd und Dominik Wydra. Die Rapid-Profis nickten: „Das Spiel war wirklich ok.“ Besonders gefiel ihnen Rinic („der beste Spieler“). Kritikpunkt am Finale: „Wir hätten uns ein

bisschen mehr Risiko gewünscht.“

Glatzer dazu: „Es war ein typisches Endspiel, die Kinder waren sehr nervös und daher besonders darauf bedacht, keinen Fehler zu machen. Deswegen war das Spiel nicht so attraktiv. Aber ich bin mit der Konsequenz meines Teams sehr zufrieden.“ Niefergall: „Die Wendstattgasse hat bessere Qualität, aber wir haben sehr gut dagegen gehalten.“

Zum Abschluss zogen die Veranstalter Josef Muska und Harald Motschka noch stellvertretend für ihren erkrankten Kollegen Karl Schmalzbauer die Sieger des Raiffeisen-Gewinnspiels. Umjubelter Hauptpreis dabei: ein Training mit der Nationalmannschaft. Matthias Mödl



Diese weiblichen Fans amüsierten sich in der Stadthalle B köstlich



Onurkan Önkür erzielte für die Wendstattgasse nach sehr feiner Einzelleistung das 2:1-Siegestor.

Alle Fotos: Bissuti